

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0318/18	19.11.2018
zum/zur		
F0240/18 SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Ehlebe, Stadtrat Hausmann		
Bezeichnung		
Barrierefreie Haltestelle Nicolaiplatz		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		04.12.2018

Zu der in der Sitzung des Stadtrates am 01.11.2018 gestellten Anfrage (F0240/18) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Warum wurde die Maßnahme „Barrierefreie Haltestelle Nicolaiplatz“ zurückgezogen?

Mit Schreiben vom 25.07.2017 teilten die MVB der Landeshauptstadt Magdeburg mit, dass der Gleisusbau dieses Abschnitts erst in der Wirtschaftsplanung ab 2020 vorgesehen ist.

2. Wann gibt es genaue Aussagen zur konkreten Planung und zum Durchführungszeitraum?

Die MVB beabsichtigt gemeinsam mit der Stadt in den nächsten Jahren (lt. Investplan intensive Planungen ab 2019, Bau ggf. ab 2022) aus Gründen des Zustandes des Gleisbaubestandes und der Umgestaltung von Haltestellen / Barrierefreiheit im Bereich Lünecker Straße / Lüneburger Straße / Gareisstraße zwischen Klosterwuhne und Universitätsplatz eine umfassende Ersatzinvestition vorzunehmen.

Ziel einer gemeinsamen Planung Stadt/MVB wird die Betrachtung des gesamten Straßenraumes, die Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verkehrsqualität für alle Verkehrsteilnehmer, die Verbesserung / Einordnung von Radverkehrsanlagen und die städtebauliche Aufwertung des Straßenzuges sein. Hiermit verbundene neue Straßenraumaufteilungen sind nicht auszuschließen.

Die Haltestelle Nicolaiplatz wird hier in die Planungen integriert werden.

3. Gibt es eine Abstimmung der Verwaltung hinsichtlich der Tatsache, dass nach erfolgter Umgestaltung des Nicolaiplatzes dann auch eine barrierefreie Haltestelle an dieser Stelle zur Verfügung stehen sollte?

Im Zuge der Umgestaltung des Platzes wurde eine Verkehrsuntersuchung zur barrierefreien Anbindung der Umfahrung des Nicolaiplatzes vorgenommen sowie die Belange einer barrierefreien Haltestelle mit Umfeldanpassung berücksichtigt. Bei den Planungen zum barrierefreien Ausbau der Haltestellen wurden gleichwohl die Parameter zur Umgestaltung des Platzes (z.B. Lage der HST) für künftige Maßnahmen berücksichtigt.

Dr. Scheidemann  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr